



Fragen Sie die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

Wichtige Telefonnummern im Überblick

Fröhliche Weihnachten: Krank an den Feiertagen – Wer hilft?



Weihnachten steht vor der Tür. Für viele Menschen ist jetzt die schönste Zeit des Jahres. Damit kann es schnell vorbei sein, wenn ausgerechnet an den Feiertagen Fieber, Husten, Halsschmerzen – oder schlimmer noch: ein Unfall oder bedrohlich wirkende Symptome – die Weihnachtsstimmung kaputt machen. Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Notfallpraxis, Notaufnahme oder gleich der Rettungsdienst – an wen wende ich mich, wenn der Hausarzt erst im neuen Jahr wieder erreichbar ist? Wer hilft, wenn der Zahn schmerzt? Und welche Apotheke in meiner Nähe hat an den Feiertagen geöffnet?

Lebensbedrohlicher Notfall – Rufnummer 112

In lebensbedrohlichen Situationen, etwa nach einem Verkehrsunfall, schweren Verbrennungen, Störungen des Atmungssystems oder auch starken Herzbeschwerden sollte sofort der Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112** alarmiert werden. Auch bei akuten Blutungen, Bewusstlosigkeit oder Bewusstseinsstrübung, Vergiftungen, anhaltenden Krampfanfällen, anhaltenden schweren Schmerzzuständen und bei Verdacht auf Schlaganfall sollte der Notruf gewählt werden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Rufnummer 116117

Bei nicht lebensbedrohlichen Krankheiten, mit denen man auch zum Hausarzt gehen würde, hilft während der Feiertage der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Den Standort der nächstgelegenen kassenärztlichen Bereitschaftspraxis (auch als Notfallpraxis bezeichnet) erfährt man unter der bundesweit kostenfreien **Rufnummer 116117**.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu viel genascht? Bei Zahnschmerzen hilft der Zahnärztliche Bereitschaftsdienst in Ihrer Region. Auf den Seiten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen der Bundesländer – <http://www.kzbv.de> – finden Sie oben rechts die KV Ihres Bundeslands mit allen Informationen.

Welche Apotheke in der Nähe hat geöffnet?

- Handy: Kurzwahl 22 8 33 (69 Cent/Min)
- Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)
- Alternativ: SMS mit dem Inhalt „apo“ oder der 5-stelligen Postleitzahl an 22 8 33 (69 Cent/SMS)

Egal ob gesetzlich, privat oder nicht krankenversichert – Das Team der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) berät Ratsuchende unter der aus allen Netzen gebührenfreien Telefonnummer 0800 011 77 22 (montags bis freitags von 8.00 bis 22.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr). Weitere Informationen: www.patientenberatung.de

+++++

Über die Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) berät Menschen bundesweit bei individuellen gesundheits- sowie sozialrechtlichen Fragen. Die Beratung ist unabhängig, neutral, kostenfrei und evidenzbasiert und steht allen Menschen in Deutschland offen – egal, ob sie gesetzlich, privat oder nicht krankenversichert sind. Die UPD klärt die Ratsuchenden über ihre Rechte auf und unterstützt sie durch umfassende Informationen dabei, persönliche Entscheidungen eigenverantwortlich zu treffen und ihre Rechte z.B. gegenüber der Krankenkasse geltend zu machen.